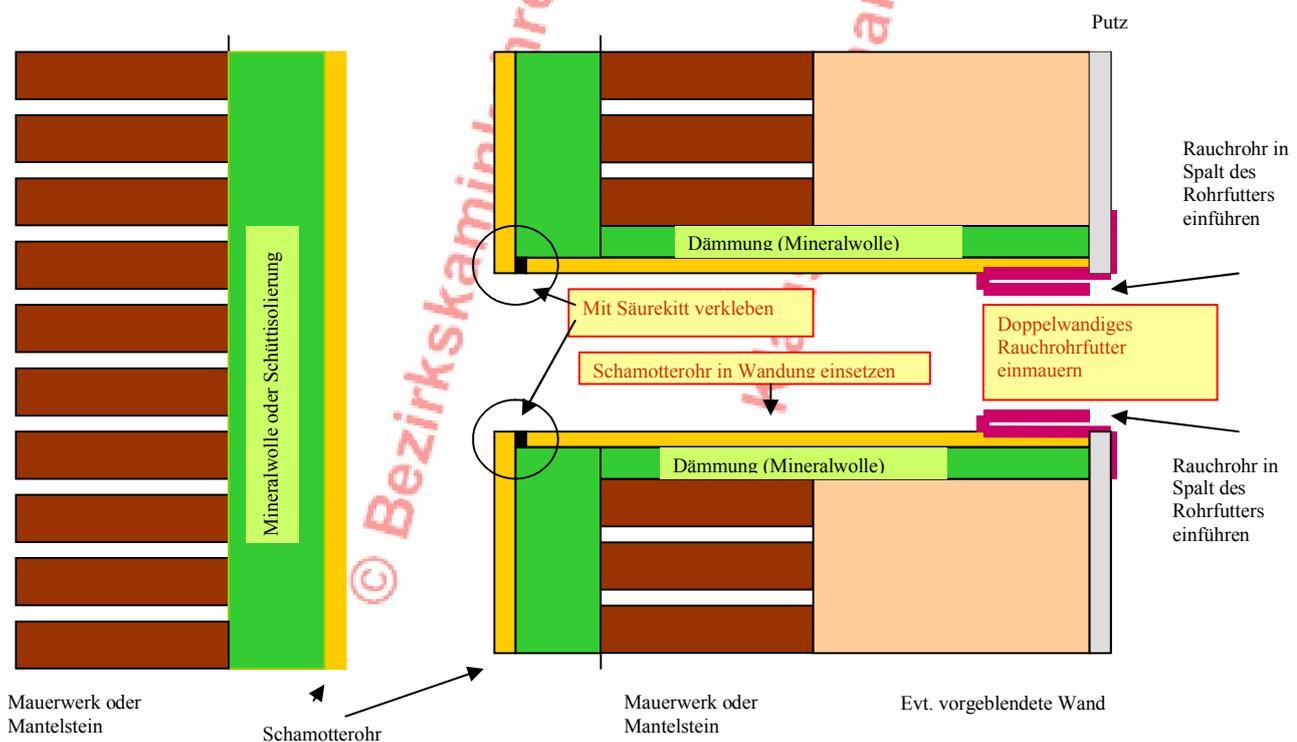


Bei der Erstellung des Anschlusses in den mehrschaligen Kamin ist folgendes zu beachten:

- das erforderliche Öffnung im Schamotterrohr darf nur herausgefräst oder geschnitten werden. Idealerweise wird dafür ein Kernbohrgerät eingesetzt. Ist dies nicht möglich muss der Umfang der vorgesehenen Öffnung mit vielen Löchern angebohrt werden und danach die Fläche vorsichtig ausgestemmt werden. Keinesfalls darf die Öffnung mit Schlägen von Hammer und Meißel erstellt werden, weil damit die Kaminsäule zerstört wird und ausgetauscht werden muss.
- Für den Anschluß wird ein zusätzliches Schamotterrohr waagrecht vor die senkrechte Kaminsäule gelegt. Für die Verbindung der Beiden Rohrstücke wird ein spezieller Säurekitt für Schamottrohrsysteme verwendet. Das waagrechte Schamotterrohr wird dann durch das Kaminmauerwerk und evt. vorgesetzte Wand bis bündig in den Aufstellraum gelegt. In das Ende des Schamotterrohres wird dann eine doppelwandige Rohrfutter eingemauert um einen dichten Anschluss des Rauchrohres zu gewährleisten. Das waagrechte Schamotterrohr ist allseitig mit Mineralwolle auszustopfen, damit eine freie Dehnungsmöglichkeit besteht. (siehe Skizze zur Ausführung)



Bei runden Schamotterrohren ist ein zusätzliches Sattelstück erforderlich, damit auf den runden Umfang das waagrechte Rohr dichtschießend aufgeklebt werden kann. Mit dieser Montageart ist gewährleistet, dass der Anschluss dauerhaft dicht bleibt und das waagrechte Rohr weder in den Kamin hineinragt noch von der senkrechten Schamotterrohrsäule rutschen kann. Sattelstück und waagrechtes Schamotterrohr müssen dabei den gleichen Querschnitt haben. Wenn das waagrechte Schamotterrohr den gleichen Querschnitt hat wie das Rauchrohr besitzt, kann auf das doppelwandige Rohrfutter verzichtet werden. Das Rauchrohr wird in diesem Fall nur in das Schamotterrohr geschoben und der Zwischenraum mit einem Dichtstrick verschlossen.



(Skizze eines Sattelstückes als Anschluss an die senkrechte Kaminsäule)

© Bezirkskaminkehrer

Klaus Herrmann